

Geschäftsbericht des Vorstands für das Geschäftsjahr 2022

Gemäß § 9, Abs 5 unserer Satzung ist der Vorstand verpflichtet, mindestens einmal im Jahr eine Mitgliederversammlung einzuberufen. Dem ist er auch in diesem Jahr termin-, frist- und formgerecht nachgekommen. Der Vorstand des Vereins hat sich im abgelaufenen Geschäftsjahr zu 3 Präsenz- und 8 digitalen Sitzungen getroffen. Zu den Sitzungen waren alle Mitglieder anwesend. Die Beschlussfähigkeit war jeweils gegeben. Alle Sitzungen und Beschlüsse wurden protokolliert. Aus der Vorstandsarbeit sind besonders zu erwähnen:

- Öffentlichkeitsarbeit: Newsletter, Podcast, Erarbeitung des Procedere zur Präsenz an Kongressen und Fachtagungen, Erarbeitung und Beauftragung von Werbematerialien, Weiterentwicklung der Homepage, Planung der Weiterentwicklung unserer Social-Media-Kanäle
- Sitzung Vorstand-Netzwerk WBA: 1 Präsenz Sitzung, Ergebnisvorstellung der Netzwerkarbeit im Hinblick auf die Anpassung des Rahmencurriculum im Hinblick auf die Bildungsstrukturen der Länder, allgemeiner Austausch und Kennenlernen der neuen Gruppenmitglieder
- Durchführung der Fachtagung Basale Stimulation im Mai in Bern (CH)
- Klärung von Angelegenheiten von Lizenzverletzungen mit Hilfe unseres Fachanwaltes für Lizenz- und Markenrecht
- Lizenzvertragsabschluss mit der neuen WBA Hamburg
- Aufnahme neuer Mitglieder
- Präsenz eines Vorstandsmitgliedes beim Abschluss der Weiterbildung in Bern und Graz
- Regelmäßiger persönlicher Austausch und Standortbestimmung mit Andreas Fröhlich (Markeninhaber)
- Einberufung einer außerordentlichen Mitgliederversammlung aus Gründen der Satzungsänderung (Die Satzungsänderung wurde beschlossen. Der Eintrag beim Amtsgericht Stuttgart ist erfolgt. Damit ist die neue Satzung ab 03.01.2023 gültig.)
- Projektförderungen: Angehörigenberatung, Überarbeitung Einzelzertifizierungsverfahren für die nicht deutschsprachigen Länder, Simultanübersetzung von Teilen der Fachtagung in Bern für die französisch sprechenden Teilnehmenden, Programmierung und Pflege der Literaturdatenbank
- Aufnahme und Veröffentlichung des ersten Podcast Basale Stimulation
- Projekt Untertitelung des Films "Visus" in französisch, deutsch, italienisch, spanisch und Veröffentlichung über Newsletter
- Unterstützung des Kinderbuch Projekt "Der Basale Garten von Althea"
- Präsenz am Deutschen Pflage tag in Berlin
- Präsenz am SGI Kongress in Basel
- Entwicklung neuer Flyer und Give aways

Unser Dank gilt unseren Vorstandskolleginnen für ihre engagierte Mitarbeit. Außer dem Vorstand bestehen im Verein noch die Gremien *WBA-Netzwerk* und *Wissenschaftlicher Beirat* die mit folgenden Aufgaben betraut waren:

Das WBA-Netzwerk und seine Arbeitsgruppen trafen sich im Berichtszeitraum 2x in Präsenz und 7x online.

Besonders hervorzuheben sind folgende Arbeitsinhalte:

- Bildungssystematik Österreich, Deutschland, Schweiz vergleichen
- Beschluss zur Bildung der Arbeitsgruppe Rahmencurriculum bestehend aus je einem Mitglied jeder WBA und zwei Gutachterinnen. Auftrag: Rahmencurriculum punktuell überprüfen, bei Bedarf überarbeiten, Ziel: Zulassungsbedingungen für den Zertifikatslehrgang ländergerecht anzupassen
- Vorbereitung Mitgliederversammlung 2022 und 2. Netzwerksitzung der 3 Gremien
- Beschluss für die zukünftige Gestaltung der WBA-Netzwerk Sitzungen
- Das WBA-Netzwerk begrüßt die „neue“ WBA Hamburg
- Die AG Rahmencurriculum stellt ihre Ergebnisse vor. Diese werden verabschiedet und das weitere Vorgehen beschlossen d.h. Information des Vorstandes online am 12. Dezember 2022, Anpassungen im Rahmencurriculum machen und Information für die Praxisbegleiter:innen vorbereiten
- Vorstellung von Vorüberlegungen zu Organisation und Aufgaben des WBA-Netzwerks. Fragen, Rückmeldungen sollen in einen konkreten Entwurf eingearbeitet, dem WBA-Netzwerk vorgelegt und verabschiedet werden.
- Zukunftswerkstatt: Das WBA-Netzwerk beschließt die Bildung einer Arbeitsgruppe zum Thema „Begleitung und Einbindung in die neue Rolle als Praxisbegleiter:in“.

Wissenschaftlicher Beirat

Der wissenschaftliche Beirat traf sich im Berichtszeitraum 1x in Präsenz und 1x online. Die Arbeitsgruppe Literaturdatenbank arbeitete fortlaufend in Präsenz in Bern/CH.

Besonders hervorzuheben sind folgende Aufgaben:

- Erstellen einer Literaturdatenbank Basale Stimulation
- Prüfung und Entwicklung eines Bildungsangebotes Basale Stimulation auf Hochschulebene

Der Vorstand dankt den Mitgliedern der Gremien für ihre Arbeit.

Mit den o.g. Aufgaben haben Vorstand und Gremien des Vereins den Vereinszweck laut § 2 unserer Satzung erfüllt.

2. Zweck des Fördervereins

2.1. Zweck des Vereins ist die Sicherung und Förderung der Bildung, Gesundheitspflege und Lebensbegleitung schwer beeinträchtigter oder von schwerer Beeinträchtigung bedrohter Menschen mit dem Konzept Basale Stimulation®.

Der Verein verfolgt diesen Zweck durch die finanzielle, materielle oder ideelle Unterstützung

- a) sinnvoller Weiterentwicklung des Konzepts*
- b) der Förderung neuer konzeptrelevanter Erkenntnisse in Wissenschaft und Praxis*
- c) der Publikation solcher Erkenntnisse*

- d) *der Aus-, Fort- und Weiterbildung für Interessierte, insbesondere für pädagogische, pflegerische und therapeutische Fachleute*
- e) *von Maßnahmen der Qualitätssicherung in Hinsicht auf Bildungsangebote und die Arbeit mit dem Konzept*
- f) *interdisziplinärer Zusammenarbeit und der Zusammenarbeit verschiedener Institutionen*
- g) *des Austauschs von Erfahrungen aus (Heil-) Pädagogik, Pflege und Therapie unter den Mitgliedern und zwischen den genannten Berufsdisziplinen*
- h) *von Aufbau, Erhalt und Erweiterung von Kontakten zu anderen Organisationen und Vereinigungen, die ähnlichen Zwecken verpflichtet sind*
- i) *in der Vertretung konzeptbezogener Interessen seiner Mitglieder*

2.2. Der Förderverein vertritt seine Interessen gegenüber öffentlichen und privaten Stellen.

Der Mitgliederstand des Vereins hat sich im vergangenen Jahr wie folgt verändert:

Jahresbeginn: 680

Eingetreten: 43

Ausgetreten: 23

Verstorben: 1

Ausgeschlossen: 6

Jahresende: 693

Die Mitgliedsbeiträge wurden ordnungsgemäß entrichtet. Es gibt lediglich Beitragsrückstände von 1.449,66 Euro.

Für das kommende Jahr hat der Vorstand folgende Schwerpunkte gesetzt:

- 1) Die Stärken des Konzeptes werden durch aktive Präsenz an Fachtagungen/Kongressen in den drei deutschsprachigen Ländern und weiteren Marketingmaßnahmen positiv nach außen getragen und bis Ende 2023 30 fördernde Mitglieder gewonnen.
- 2) Die Öffentlichkeitsarbeit wird in Zusammenarbeit mit einer externen Marketingfirma professionalisiert und bis Sommer 2023 ein Marketingkonzept erstellt.
- 3) Bis Frühling 2023 wird durch den Vorstand für ein mögliches neues Vorstandsmitglied (DE) geworben. (Wahl 2023 angestrebt)
- 4) Durch eine vom Vorstand neu etablierte Sitzungsstruktur für die Vereinsgremien, soll der regelmäßige Austausch verbessert und die gemeinsame Arbeit an den vereinbarten Aufgaben beschleunigt werden.

Die finanzielle Situation des Vereins ist geordnet.

Die Überschussrechnung weist Einnahmen von 120.883,48 Euro und Ausgaben von 170.159,01 Euro aus, so dass sich ein Defizit von 49.275,53 Euro ergab, welches aus dem Vermögen gedeckt werden konnte. Das Guthaben zum 31.12.2022 betrug 47.005,91 Euro.

Zusammenfassend ist festzustellen, dass sich unser Verein auch im vergangenen Jahr positiv entwickelt hat. Dies ist insbesondere ein Verdienst der vielen Kolleginnen und Kollegen, die sich für das Konzept Basale Stimulation engagiert haben, und denen wir an dieser Stelle ganz besonders danken möchten.

Besonders hervorheben möchten wir die Verdienste von Elisabeth Röthlisberger und Inge Hintz als Leiterinnen der Organisationsteams der Fachtagung Bern 2022 und des Fachkongresses Hamburg 2023, Marie-Madlen Jeitziner für ihre umfangreiche Arbeit an der Literaturdatenbank, Franziska Galli für die Organisation der außerordentlichen MV im November 2022 und auch dem Berner Bildungszentrum Pflege, welches uns alle Räumlichkeiten zur Fachtagung und MV kostenfrei zur Verfügung gestellt hat. All dies hat uns dabei unterstützt, unsere satzungsgemäßen Aufgaben zu erfüllen.

Unser Dank gilt auch Andreas Fröhlich, für sein immer offenes Ohr und seine inhaltlichen Impulse.

Nicht zuletzt möchten wir allen danken, die durch ihr regelmäßiges Erscheinen bei unseren Mitgliederversammlungen ihr Interesse an unserem Verein und der Arbeit des Vorstands bekunden.

Wünschen wir gemeinsam unserem Verein im Sinne des Konzeptes Basale Stimulation eine gute Zukunft.



Susanne Rossius

1. Vorsitzende IFBS



Elisabeth Bucher Zingg

2. Vorsitzende IFBS